

Informationen zur Arbeit 2025

Anzahl der Besucher*innen (Haushalte)	89
Anzahl der Personen insgesamt	277
Anzahl der Kinder	150

Sprechstunden	
4 Montage im Monat	17.00 - 19.00 Uhr
1. Mittwoch im Monat	10.00 – 12.00 Uhr

Anzahl der Sprechstunden	60
Anzahl der Besucher*innen in den Sprechstunden	784

Die Sprechstundentermine werden über ein digitales Anmeldeverfahren gebucht, um Wartezeiten zu vermeiden und eine gleichmäßige Auslastung zu erreichen.

Im Team des Sozialbüros arbeiteten **15 Mitarbeiter*innen** ehrenamtlich zusammen.

Das Sozialbüro dient den Menschen aus dem Viertel weiterhin als erste Anlaufstelle für Kontakt, Information und Beratung. Besucher*innen, die Leistungen nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), SGB XII (Sozialhilfe) oder Wohngeld beziehen bzw. über ein entsprechend geringes Einkommen oder eine geringe Rente verfügen, können monatliche Lebensmittelgutscheine erhalten.

Darüber hinaus gewähren wir im Einzelfall bei Bedarf Zuschüsse in besonderen finanziellen Notlagen (zum Teil refinanziert durch verschiedene Stiftungen).

Falls sich in den Sprechstunden der Bedarf für eine intensivere, längere Beratung zeigt oder wenn sozialrechtliche Fragen zu klären sind, verweisen wir die Besucher*innen unmittelbar an die das Sozialbüro ergänzende „Allgemeine Sozialberatung“, die von **Teresa Fründ** geleistet wird. Hier wurden auch in diesem Jahr u.a. Zuschüsse zu Energiekosten beantragt.

Im April und November haben wir alle Besucher*innen mit frischem Obst und Gemüse erfreut, da viele aufgrund der gestiegenen Preise am ehesten darauf verzichten müssen.

Im Juli und im Dezember erhielten alle Besucher*innen für jeden Haushaltsangehörigen einen zusätzlichen Lebensmittelgutschein. Außerdem beteiligten sich viele Familien an der jährlich zu Weihnachten stattfindenden „Aktion Sterntaler“ der Kirchengemeinden.

